



25.11.2018 - Erst Hui, dann Pfui - Keine Punkte im Derby

Nachdem unsere Jugend furios in den Handballsonntag gestartet ist und die Damen sich gegen zu starke Dresdner geschlagen geben mussten, hieß es für die Herren der Zukunft „It's derbytime!!!“. Das Nachbarschaftsduell der Männermannschaften aus Dippes und Ruppendorf versprach schönen und schnellen Handball und um es vorweg zu nehmen, der neutrale Zuschauer sollte nicht enttäuscht werden. Neben zahlreichen Ruppendorf-Anhängern gaben sich auch einige unserer Freunde vom HV Artern die Ehre und reisten mit diversen Reisebussen nach Glashütte, denn auch in Thüringen machte sich die Angst breit, dieses Spiel verpassen zu können und das wollte natürlich NIEMAND!!! So hatten beide Teams die Ehre, vor restlos ausverkaufter Halle ein regelrechtes Handballfest abzuliefern.

Die hohen Erwartungen an diese Partie sollten auch von der ersten Minute an erfüllt werden. Es entwickelte sich zunächst ein Spiel zweier stabiler Abwehrreihen, welche es dem Gegner schwer machen sollten, zum Torerfolg zu kommen. Dennoch konnten wir gleich mit dem ersten Tor der Partie in Führung gehen. Diese konnten wir in der Folge durch variables Angriffsspiel und eine gut organisierte Abwehr weiter ausbauen, bis der gegnerische Trainer die Reisleine zog und die erste Auszeit beim Stand von 7:4 nahm. Zwar war unser kurzzeitiger Höhenflug unterbrochen, den komfortablen Vorsprung gaben wir jedoch in dieser Halbzeit nicht mehr ab. Nach mehreren zwischenzeitlichen 4-Tore-Abständen (9:5, 11:7, 12:8, 13:9) konnten unsere Gäste kurz vor der Pause nochmals um ein Tor verkürzen zum 13:10.

„Genau so weiter“ war das Motto für den zweiten Durchgang. Immer wieder den Ruppendorfern im Angriffsspiel den Zahn ziehen und vorne weiter geduldig auf unsere Chancen warten, das sollte das Motto sein. Leider hatte man in der Anfangsphase nur als Anhänger von Ruppendorf etwas zu jubeln. Mit einem furiosen 4:0-Lauf zu Beginn des zweiten Durchgangs drehten die Gäste die Partie in Windeseile und gaben ab diesem Moment den Ton an! Bis zum Stand von 17:19 hielten wir dagegen und machten klar, dass wir uns heute nicht so einfach geschlagen geben wollen. Es waren noch gut 15 Minuten zu spielen und Ruppendorf zeigte, warum sie den besten Angriff (inkl. den besten Torschützen) der Liga haben. Wie eine Walze überrollten sie uns mit ihrem schnellen und kombinationsreichen Angriffshandball und ließen hinten absolut garnichts mehr zu. Nur wenige Minuten später reibten sich alle die Augen, es stand 17:25. Die letzten Minuten der Partie waren angebrochen, unser Wille hingegen bereits komplett gebrochen. Ruppendorf konnte das Torverhältnis noch etwas aufbügeln und ging nach dieser zweiten Hälfte verdient, wenn auch etwas zu hoch, mit 20:29 als Sieger vom Feld.

Fazit: Nach einer wirklich starken ersten Hälfte im zweiten Durchgang so einzubrechen scheint irgendwie nicht real und nachvollziehbar zu sein. Dennoch sollten wir uns jetzt nicht zerfleischen, sondern die Köpfe zusammenstecken, das Spiel abhaken und hart daran arbeiten, was uns gerade zu Beginn der Saison so stark gemacht hat. In den restlichen Wochen dieses Jahres folgen noch zwei wichtige Spiele, welche unbedingt gewonnen werden müssen für einen versöhnlichen Jahresabschluss. Wir bedanken uns nochmals bei allen Zuschauern, insbesondere unseren Freunden aus Artern für diese unfassbare Unterstützung.

Es spielten: Max Schmieder; Michael Hasl (2); Tommy Stübner (1); Adrian Loose (1); Christian Hanus (1); Philipp Neubauer (1); Tim Sackmann (6+2); Benjamin Hick (2); Luca Bodis (3)
Im Tor: Jens Schneider; Philipp Neubauer
MV: Torsten Spode; Tom Gäpel

Gelbe Karten: Dippes 3+1 – Ruppendorf 3
2-min: Dippes 4 – Ruppendorf 3
7-m: Dippes 4 – Ruppendorf 5

